Ehrenpreis „EGOn – ein netter Mensch“ geht an die Flüchtlingshilfe Aplerbeck

Aplerbeck. Der gemeinnützige Verein EGO hat erstmalig den Ehrenpreis „EGOn – ein netter Mensch“, vergeben. Bekommen hat ihn die Flüchtlingshilfe Aplerbeck.

„Die Auszeichnung ‚Ein netter Mensch‘ soll diejenigen Mitmenschen in Dortmund ehren, die sich ehrenamtlich und im Rahmen ihrer Möglichkeiten für ein besseres Miteinander in der Gesellschaft einsetzen“, so Wolfgang Scharf (1. Vorsitzender des Vereins). Vergeben wurde der Ehrenpreis in der Kinderglück-Halle Holzwickede.

Zur Begründung sagte Scharf, der neben weiteren Dortmunder Persönlichkeiten Teil der Ehrenpreis-Jury war: „Die Flüchtlingshilfe Aplerbeck bietet ein sehr breites Angebot der Hilfe – und zwar nicht nur für Flüchtlinge. Es wird beispielsweise Kleidung gesammelt und an Bedürftige weiterverkauft. Außerdem bietet der Verein eine Fahrrad-Werkstatt, ein Repair-Café, Paten-Programme, eine Nähstube und vieles, vieles mehr. Alle Angebote dienen dem Zweck, Kontakte zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen, Hilfe anzubieten. Insgesamt engagieren sich rund 100 Menschen ehrenamtlich und leisten einen wertvollen Beitrag für ein gutes Miteinander“, so Scharf bei der Übergabe des Preises an Beate Ritzenhoff-Hake (Geschäftsführerin der Flüchtlingshilfe im Stadtbezirk Aplerbeck).

Neben der Flüchtlingshilfe Aplerbeck wurde Dr. Monika Goldmann geehrt. Sie engagiert sich bei der Integration von Frauen mit Flüchtlingserfahrung. Sie ist Ehrenvorsitzende des Dortmunder Forums Frau & Wirtschaft (dffw) und Initiatorin des Projekts „PerMenti“, das sich die früheste Integration von Frauen mit Fluchterfahrung in den Arbeitsmarkt zum Ziel gesetzt hat.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Christina Häusler, die seit vielen Jahren im Bereich der Integration von Kindern tätig ist. Ihr Hauptfokus liegt dabei auf der Nordstadt. Aktuell besonders wichtig ist ihr das Präventionsprojekt „KiTaletics“ der Stiftung Kinderglück, ein Bewegungspräventionsprogramm zur nachhaltigen Förderung der Entwicklung von Kindern.

Der erste Platz ist mit 1.500 Euro durch die DSW21 prämiert, der zweite Platz mit 1.000 Euro durch die Dortmunder Volksbank und der dritte Platz durch die Stiftung „help and hope“ mit 500 Euro. Infos auf **www.ego-verein.de**

Beate Ritzenhoff-Hake (Flüchtlingshilfe im Stadtbezirk Aplerbeck) und Schatzmeister Bernhard Christiansen (2.v.r.) nahmen den Ehrenpreis „EGOn – ein netter Mensch“ aus den Händen von Wolfgang Scharf (r., 1. Vorsitzender des Vereins EGO) und Harald Kraus (DSW21) entgegen. FOTO JAN HEINZE